



## PRESSEINFORMATION

### „Expedition Zukunft“ - BRAIN unterstützt Wissenschaftszug durch Deutschland

Zwingenberg, 20.04.2009 – Mit einem Wissenschaftsausstellungszug "Expedition Zukunft" soll - anlässlich des 60. Gründungsjubiläums der Bundesrepublik Deutschland - interessierten Besuchern und speziell jungen Menschen ein Überblick darüber vermittelt werden, welche Wissensgebiete sich heute weltweit besonders dynamisch und viel versprechend entwickeln und wie diese in den kommenden zwei Jahrzehnten unser Leben beeinflussen. Die BRAIN AG unterstützt den 333 m langen, 12 Wagen umfassenden „Science Express“, der am 23. April in Berlin seine siebenmonatige Reise durch insgesamt 62 deutsche Städte starten wird.

Wie kann ich aktiv an der Gestaltung der Zukunft mitwirken? Wie wird die Welt in 20 Jahren aussehen? Wohin entwickeln sich Wissenschaft und Technik? Diese und viele andere Fragen sollen in dem „Science Express“ angerissen werden. Wissenschaft und Technologie spielen in einem rohstoffarmen Land wie Deutschland eine ganz besondere Rolle. Erst recht, wenn in der Zukunft viele Naturressourcen der Erde zur Nei-

#### Kontakt:

BzRzAzizN  
Biotechnology Research  
And Information Network AG

Dr. Martin Langer  
Corporate Development  
Darmstädter Str. 34-36  
64673 Zwingenberg, Germany

Tel.: +49-(0)-6251-9331-16  
Fax.: +49-(0)-6251-9331-11  
E-Mail: [ml@brain-biotech.de](mailto:ml@brain-biotech.de)  
[www.brain-biotech.de](http://www.brain-biotech.de)

ge gehen und nicht mehr den Bedarf einer wachsenden Weltbevölkerung befriedigen können. Das betrifft nicht nur Erdöl, Erdgas, Nahrungsmittel oder Trinkwasser, sondern auch Erze, Salze für Düngemittel oder medizinisch relevante Naturstoffe. Mit einem Anteil von bald drei Prozent der nationalen Wertschöpfung sind Wissenschaft und Forschung nicht nur in Deutschland ein eigener Wirtschaftszweig. Geforscht wird längst im internationalen Wettbewerb. Die Forschungsergebnisse werden dazu beitragen, einem nachhaltigen Wirtschafts- und Gesellschaftsmodell zum Durchbruch zu verhelfen.

Die "Expedition Zukunft" soll die Besucher in die Welt von morgen begleiten, vorausschauend über Themen und Entwicklungen informieren, die gerade erst im Entstehen sind. Es geht also nicht darum, bereits vorhandenes Wissen besser zu erläutern oder bestimmte Technologien zu rechtfertigen. Es geht um Entwicklungstrends und -möglichkeiten, die sich erst andeuten und denen wir uns stellen müssen.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat das von der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) realisierte Projekt gefördert. „Wir müssen in der Gesellschaft ein Klima schaffen, in dem die Arbeit von Forscherinnen und Forschern wieder mehr Wertschätzung erfährt. Denn gerade sie schaffen die Quellen unseres künftigen Wohlstands. Deshalb müssen wir Forschung und Wissenschaft stärken, um im weltweiten Innovationswettbewerb bestehen zu können“, sagt Bundesforschungsministerin Prof. Dr. Anette Schavan. Der Forschungszug ist Teil des zehnten Wissenschaftsjahres des BMBF, welches unter dem Motto „Forschungsexpedition Deutschland“ steht und eines der zentralen Aktivitäten der Bundesregierung anlässlich des 60. Gründungsjubiläums der Bundesrepublik Deutschland ist.

Die "Expedition Zukunft" möchte grundsätzlich davon erzählen, dass unsere Gesellschaft die modernen Natur- und Lebenswissenschaften braucht, um uns persönlich wie unserer ganzen Zivilisation eine gute Zukunft zu sichern. Die Zukunft wird heute gestaltet. „Das nächste

# B·R·A·I·N



Jahrzehnt ist entscheidend für den Weg, den Deutschland langfristig einschlägt. Leitmotiv der „Expedition Zukunft“ ist daher zu zeigen, wie Wissenschaft und Forschung unser künftiges Leben beeinflussen werden“, erklärt Prof. Dr. Peter Gruss, Präsident der MPG. „Anhand von Themen wie Energie, Ernährung, Gesundheit oder Umwelt wollen wir zeigen, welche Möglichkeiten Wissenschaft, Forschung und Bildung unserer Gesellschaft hierzulande und weltweit eröffnen.“

Die BRAIN AG unterstützt das gemeinsam vom BMBF sowie der MPG ins Leben gerufene Projekt durch die Bereitstellung ausgewählter Forschungsergebnisse in zwei der zwölf Wagen. „Es ist für unser Unternehmen eine besondere Ehre, ein so wegweisendes Projekt unterstützen zu dürfen“, führt Dr. Martin Langer, Corporate Development Manager der BRAIN AG, aus. „Unser Anliegen ist es dabei, auch auf diesem Wege junge Menschen auf die Naturwissenschaften aufmerksam zu machen und sie für eine Ausbildung bzw. ein Studium in diesen Zukunftsfeldern zu begeistern.“ Für Interessierte bietet BRAIN im Verbund mit der BASF Ausbildungsplätze zum Biologielaboranten (m/w) an. Studierende der Fachrichtungen Biologie, Chemie oder Biotechnologie haben zusätzlich die Möglichkeit, unter Gewährung eines „BRAIN-Stipendiums“ Praktika, Studienarbeiten sowie Bachelor- und Masterarbeiten bei der BRAIN durchzuführen.

In der Rhein-Main-Neckar Region ist der Zug in insgesamt sieben Städten, zunächst vom 25.04. bis 27.04.2009 in Frankfurt/M sowie im direkten Anschluss vom 29.04. bis 02.05.2009 in Darmstadt im Zentrum der Engineering Region Darmstadt Rhein Main Neckar zu sehen. Parallel zu dem Besuch des Zuges in Darmstadt sowie im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2009 wird am 29.04.2009 in einer Experten-Talkrunde zum Thema „Wissens- und Technologietransfer“ unter anderem auch die Forschungsfrage „Wohin wandert Wissen?“ diskutiert werden. Weitere Informationen dazu finden Sie bitte unter [www.engineering-region.de](http://www.engineering-region.de).

### Über BRAIN

Das Forschungs- und Entwicklungsunternehmen BRAIN identifiziert und entwickelt neuartige bioaktive Naturstoffe und proprietäre Enzyme für Partner und Kunden in der chemischen und pharmazeutischen sowie in der Nahrungsmittel- und Kosmetikindustrie. In einem einzigartigen Ansatz der Identifizierung und Produktion von neuen bioaktiven Naturstoffen und Biokatalysatoren macht das Unternehmen kreative Lösungen der bisher unerforschten, nicht kultivierbaren Biodiversität für industrielle Anwendungen nutzbar. Der Erfolg fußt auf dem proprietären BioArchiv, welches Millionen von neuen Genen, Proteinen und Stoffwechselwegen von mikrobiellen Isolaten und Metagenom-Bibliotheken enthält. BRAIN wurde 1993 gegründet, beschäftigt heute 75 hochqualifizierte Mitarbeiter und hat sich zu einem in Europa führenden Technologieunternehmen der weißen Biotechnologie entwickelt.

[www.brain-biotech.de](http://www.brain-biotech.de)

### Forschungsexpedition Deutschland

Der Ausstellungszug ist Teil des "Wissenschaftsjahres 2009 – Forschungsexpedition Deutschland" und besonders dazu geeignet, möglichst viele Bürger und Jugendliche flächendeckend und in kurzer Zeit zu erreichen. Die "Expedition Zukunft" bietet in zwölf Wagen genug Platz für eine ganzheitliche Präsentation. Mit der Bahn lassen sich fast alle großen und mittelgroßen Städte und selbst entfernte Regionen in Deutschland gut erreichen. Im Inneren entfaltet sich die Ausstellung in völlig neuartiger Gestaltung und Architektur. Eine Kombination aus Multimedia, interaktiven Exponaten, spektakulären Objekten und sogar ein komplettes Mitmachlabor laden ein zum Entdecken und Staunen. Die Ausstellung zeigt einen Schnappschuss – eine Momentaufnahme aus Laboren und Experimentierhallen – und macht den Besucher zum Zeugen einer Entwicklung, deren Dynamik sonst meist verborgen bleibt. Diese Inszenierung musste in extrem kurzer Zeit realisiert werden: Sie zeigt den Puls der Zeit, dem sich kein Land, keine Region, keine Stadt längerfristig entziehen kann.

[www.expedition-zukunft.org](http://www.expedition-zukunft.org)

[www.forschungsexpedition.de](http://www.forschungsexpedition.de)

### Bilder



Qualitätskontrolle einer BRAIN's Metagenom® Bibliothek.  
 ©BRAIN AG - Abdruck freigegeben mit Quellenangabe



Der gemeinsame BRAIN-Vorstand Dr. Jürgen Eck, CTO (l) und Dr. Holger Zinke, CEO (r) vor dem BRAIN Hauptgebäude.  
 © BRAIN AG – Abdruck freigegeben mit Quellenangabe

Abbildungen und Text können unter [www.brain-biotech.de/news](http://www.brain-biotech.de/news) heruntergeladen werden.